



Liebe PressevertreterInnen,

in diesem Jahr ist so manches anders. Deshalb auch der etwas andere Stil in der Pressemitteilung:

Warum, liebes Publikum der Filmarena, bist Du eigentlich kein Zuschauer?

Naja, Zuschauer bist Du natürlich auch, aber Du hast dich auf den Weg gemacht zum Zuschauen. Du bist nicht etwa vor der Streamingbox, dem TV-Empfangsgerät o.ä. sitzengeblieben und schaust nur zu – und das am Ende auch noch allein oder mit dem oder der einen, die sonst auch neben Dir sitzt und zuschaut. Nein, Du bist losgegangen, hast ein Ticket erworben und freust Dich gemeinsam mit 1000 anderen aus dem nur Zuschauer-Sein auszubrechen und Publikum zu werden.

Dafür Danke!

Wir haben uns für die Eröffnung göttlichen Beistand geholt und lassen Dich, liebes Publikum, teilhaben an neuesten, sauber recherchierten Erkenntnissen über die Existenz des Allmächtigen und der ganzen heiligen Familie gleich mit.

Ob dann damit auch das Wetter für die gesamte Zeit der Filmarena regenfrei und herrlich warm sein wird, konnte uns von der Pressestelle des Allerheiligsten allerdings nicht zugesichert werden. Lustig wird es allemal.

Den zweiten Block startet ein Animationsfilm, der die hormonellen und intellektuellen Verwirrungen im Hirn von Heranwachsenden auch hier wieder wissenschaftlich sauber recherchiert darstellt. Bring doch, liebes Publikum, Deine Kinder gleich mit. Auch das wird ein erhellender Abend, versprochen!

Wenn das zu aufregend war, bietet sich Entspannung bei Birnenkuchen in der Provence, bis wir Dich mitnehmen in die Welt Deines kauzigen Nachbarn, der in der schwedischen Erfolgskomödie Ove heißt und in Deinem Nachbarhaus wahrscheinlich Horst, Jochen oder Helmut.

Also nicht ärgern, sondern anschauen, und danach vielleicht auch den Nachbarn mit anderen Augen.

Nachdem Du dann mit einem Jenaer Nachwuchsstar und einem abgefeierten TV-Moderator den Jakobsweg gegangen bist – ein Glück, dass man als Publikum sitzenbleiben darf – lässt Du jetzt Deine Kinder bitte Zuhause. Der Unterschied zwischen blutig, schrecklich und lustig ist erst deutlich nach der Pubertät (Du erinnerst Dich: "Alles steht Kopf") erkennbar. „Deadpool“ ist blutig deshalb verboten für Kinder und das ist gut so, aber eben auch sehr lustig für Dich, Du erwachsenes Publikum. Also viel Spaß!

Noch verraten wir nicht alle Filme. Warum nur, fragst Du Dich? Nun, auf viele Filme in der laufenden Filmsaison freuen wir uns, haben sie aber bisher noch nicht sehen können. Erst, wenn wir wissen, dass sie uns gefallen, lassen wir sie auch auf Dich los, liebes Publikum. Das ist doch nett, oder?